

# Haushaltsplanentwurf 2021 und Mittelfristige Finanzplanung bis 2024

Stand: Kabinetttvorlage 08.09.2020

## Entwurf des Haushalts 2021 – Ausgaben nach Ressorts

(Ist 2019 bereinigt um Ressortneugliederung der 7. Wahlperiode)

Mio. EUR

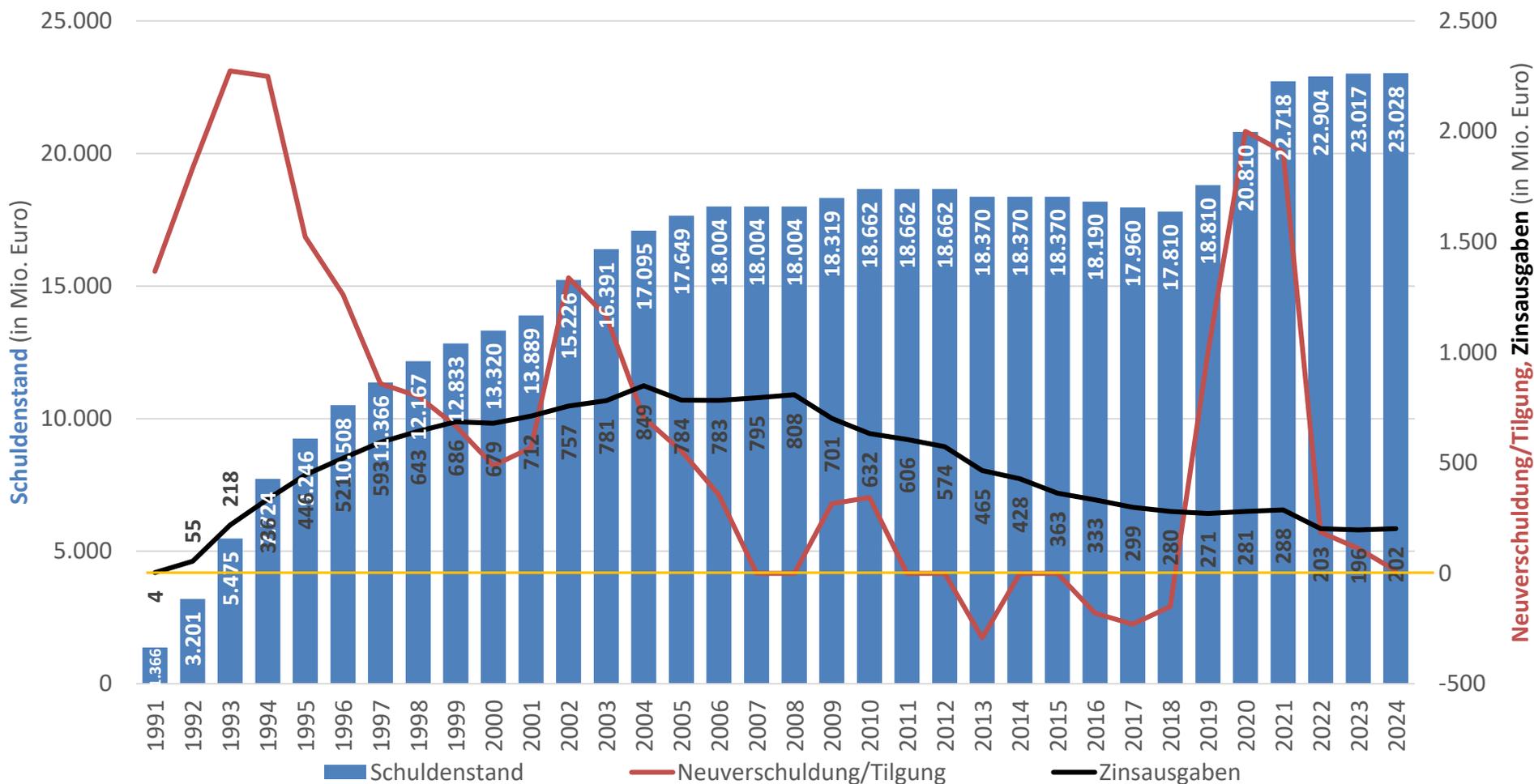
Ressort - Einzelplan	Ist 2019	Nachtrags- haushalt 2020	Entwurf Haushalt 2021
StK – Epl. 02	27,5	34,9	32,3
MIK – Epl. 03	965,4	907,9	979,4
MdJ – Epl. 04	522,4	555,9	607,2
MBSJ – Epl. 05	2.368,6	2.426,2	2.663,3
MWFK – Epl. 06	991,8	933,0	1.002,1
MSGIV – Epl. 07	1.083,5	1.047,8	1.221,0
MWAE – Epl. 08	588,4	597,3	659,8
MLUK – Epl. 10	638,3	651,2	715,6
MIL – Epl. 11	1.053,3	1.093,7	1.186,3
MdFE – Epl. 12	395,8	424,9	447,5
AFV – Epl. 20	5.072,3	6.474,5	5.442,1
LT / LRH / LVG – Epl. 01 / Epl. 13 / Epl. 14	67,0	68,4	73,3
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>13.774,4</b>	<b>15.215,6</b>	<b>15.030,0</b>

## Entwurf des Haushalts 2021 – Eckdaten

	Ist 2019	Nachtrags- haushalt 2020	Entwurf Haushalt 2021
Gesamteinnahmen / Gesamtausgaben (Mio. €)	13.774,4	15.215,6	15.030,0
Nettokreditaufnahme – NKA (Mio. €)	1.000,0	2.000,0	1.908,2
Kreditfinanzierungsquote (v.H.)	7,5%	13,2%	13,6%
Verschuldung am Jahresende (Mio. €)	18.810,0	20.810,0	22.718,2
Steuereinnahmen (Mio. €)	8.330,5	9.029,5	8.920,6
Steuerdeckungsquote (v.H.)	62,7%	59,5%	63,4%
Personalausgaben – HGr. 4 (Mio. €)	2.977,7	3.316,1	3.382,0
Personalausgabenquote (v.H.)	22,4%	21,8%	24,0%
Zinsausgaben (Mio. €)	270,9	280,5	287,7
Zinsausgabenquote (v.H.)	2,0%	1,9%	2,0%
Zins-Steuer-Quote (v.H.)	3,3%	3,1%	3,2%
Investitionsausgaben (Mio. €)	1.288,5*	1.690,5	1.873,1
Investitionsquote (v.H.)	10,5%*	11,1%	13,3%

\* ohne Zuführung zum Zukunftsinvestitionsfonds (ZifoG)

# Schuldenstand, Neuverschuldung/Tilgung und Zinsausgaben



## Zukunftsinvestitionsfonds (ZifoG)

Welche Mittelbindung und -verteilung ist für den ZifoG vereinbart?

Mio. EUR

Res.	Epl.	2020	2021	2022	2023	2024	Folge- jahre	gesamt
Stk	(20)		2,50	2,50	2,50	2,50		<b>10,00</b>
MIK	03	0,50	7,75	7,85	6,00	6,00	25,00	<b>53,10</b>
MdJ	04		0,31	0,70	0,70	0,70	0,70	<b>3,10</b>
MBSJ	05		16,25	25,00	27,50	27,50	18,75	<b>115,00</b>
MWFK	06	4,55	26,85	35,80	34,90	22,44	12,50	<b>137,04</b>
MSGIV	07		20,11	20,02	20,00	20,00		<b>80,13</b>
MWAE	08		1,70	14,27	19,41	28,65	26,24	<b>90,27</b>
MLUK	10	1,00	5,70	10,67	12,71	9,60	26,55	<b>66,23</b>
MIL	11	37,00	74,00	78,00	70,00	45,50	21,50	<b>326,00</b>
<b>gesamt</b>		<b>43,05</b>	<b>155,16</b>	<b>194,81</b>	<b>193,72</b>	<b>162,89</b>	<b>131,24</b>	<b>880,86</b>

## Berücksichtigte Koalitionsvorhaben I.

Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sind im HPE 2021 und der Finanzplanung bis 2024 enthalten?

- Fortführung des **Landesmarketing** mit 1,0 Mio. € p.a. 2021-2024
- Fortführung des **Bündnis für Brandenburg** mit 1.290 T€ in 2021 (-26 T€ ggü. Vj.) und 1.155 T€ p.a. in 2022-2024
- **Lausitz-Koordinierung** / Erhöhung institutionellen Förderung der **WRL** um 350 T€ ggü. Vj. auf 500 T€ p.a. in 2021-2024
- **8.500 Stellen für die Polizei** bis 2024 (Zielzahl; Finanzierung nur soweit tatsächlich besetzbar)
- Steigerung der **Sachausgaben für die Polizei** (ohne BOS) um 4,0 Mio. € ggü. Vj. in 2021 auf 148,0 Mio. €, weitere Erhöhung um 2,0 Mio. € p.a. auf 150,0/152,0/154,0 Mio. € in 2022-2024
- Erhöhung der Mittel für die **Umsetzung des Online-Zugangsgesetz (OZG)** um 5,1 Mio. € ggü. Vj. in 2021 auf 14,0 Mio. €, weitere Erhöhung um 2,0 Mio. € p.a. auf 16,0/18,0/20,0 Mio. € in 2022-2024
- **Teilentschuldungsprogramm für kreisangehörige Gemeinden** im Umfang von 16,6 Mio. € p.a. 2021-2023
- **Einstellungskorridor** und Stellen für Umsetzung des **Paktes für den Rechtsstaat in der Justiz** (93 weitere Stellen, davon 70 mit Abbauverpflichtung bis 2028, sowie 44 weitere Anwärter-/Azubi-Stellen)
- Erhöhung der Mittel für die Einführung der elektronischen Akte und Ausweitung des **elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz** um 3,5 Mio. € ggü. Vj. auf 10,5 Mio. € in 2021, Fortführung mit 10,0/10,0/9,5 Mio. € in 2022-2024

## Berücksichtigte Koalitionsvorhaben II.

Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sind im HPE 2021 und der Finanzplanung bis 2024 enthalten?

- Dreistufige **Verbesserung des Krippen-Betreuungsschlüssels** (aber Beginn erst 01.08.2022 – unter Vorbehalt)
- Zweistufige **Erweiterung der Kindergarten-Beitragsfreiheit** (2022/2024 - unter Vorbehalt)
- Beibehaltung der aktuellen **Schüler-Lehrer-Relation** von 14,4:1; zzgl. weitere 36 Beschäftigungspositionen für **Seiteneinsteiger**, Fortführung des **Refugee-Teacher-Programms**
- Fortführung des **Netzwerks gesunde Kinder** auf bisherigem Niveau (3,1 Mio. € p.a.)
- Fortführung der **Förderung der Weiterbildung** auf bisherigem Niveau (5,76 Mio. € p.a.)
- Erhöhung der **Sportförderung** um 1,0 Mio. € auf 20,0 Mio. € p.a. ab 2021
- Finanzielle Absicherung der **Konzepterstellung für Hochschulmedizin** in der Lausitz
- Förderung der **Akkreditierung der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB)** in 2021-2024 mit 5,0 Mio. € p.a.
- Erhöhung der **Grundfinanzierung der Hochschulen** um 5,0 Mio. € p.a. („Treppe“)
- **Sonderförderung für BTU Cottbus-Senftenberg** von 5,0 Mio. € p.a. in 2021/2022
- Erhöhung der Mittel für **Etablierung neuer Studienangebote** (u. a. gD-Ausbildung für öff. Verwaltung, Pflegewissenschaften, Hebammenausbildung, duale Studiengänge) um 4,0 Mio. € ggü. Vj. auf 18,6 Mio. € in 2021 (18,0 / 18,1 / 18,1 Mio. € 2022-2024)

## Berücksichtigte Koalitionsvorhaben III.

Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sind im HPE 2021 und der Finanzplanung bis 2024 enthalten?

- Förderung **kultureller Ankerpunkte** im ländlichen Raum mit 1,0 Mio. € p.a. in 2021-2024
- Erhöhung der **Förderung der kulturellen Bildung** um 480 T€ ggü. Vj. auf 2,28 Mio. € p.a. ab 2021
- Fortführung der **pauschalen Krankenhausförderung** mit 110,0 Mio. € p.a. 2021-2024, zzgl. Kofinanzierung Krankenhausstrukturfonds II aus ZifoG mit 4 x 15 Mio. € p.a. 2021-2024, Krankenhausstrukturfonds III (Konjunkturprogramm des Bundes) mit 27,0 Mio. € in 2021 durch Kreditaufnahme
- Fortführung des **Hebammenhilfsprogramms** mit 250 T€ p.a. 2021-2024 (2020: 394 T€)
- Umsetzung des **Pakts für Pflege** im Umfang von 15,6 Mio. € (2021) bzw. 14,7 Mio. € p.a. (2022-2024) (2020: 2,2 Mio. €), zzgl. 4 x 5,0 Mio. € aus ZifoG für Investitionsprogramm Zukunft Pflege (2021-2024)
- Erhöhung des Zuschusses für die **Stiftung Hilfe für Familien in Not** um 93 T€ ggü. Vj. auf 253 T€ p.a. in 2021-2024
- Mittel für **2. DigiMobil der Verbraucherzentrale** (275 T€ in 2021, 125 T€ p.a. in 2022-2024)
- Mittel für **Notversorgungsstellen für Tiertransporte** (225 T€ in 2021, 125 T€ p.a. in 2022-2024)
- Erhöhung der **Förderung der Medienwirtschaft** um 919 T€ ggü. Vj. auf 11,3 Mio. € p.a. in 2021-2024
- Fortführung der **ILA-Förderung** auf bisherigem Niveau (850 T€ / 1.100 T€ in 2021/2022 sowie in 2023/2024)
- Fortführung des **Maßnahmepaketes Klimaschutz** mit 4,0 Mio. € p.a. in 2021-2024

## Berücksichtigte Koalitionsvorhaben IV.

Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sind im HPE 2021 und der Finanzplanung bis 2024 enthalten?

- Erhöhung der Mittel zur **Besucherlenkung in Großschutzgebieten** um 50 T€ ggü. Vj. auf 150 T€ p.a. in 2021-2024
- Erhöhung der Ausgaben für das **Wolfsmanagement** um 350 T€ ggü. Vj. auf 650 T€ p.a. in 2021-2024
- Einführung eines **Qualitätssiegels für regionale Agrarprodukte** (450 T€ in 2021, 350 T€ p. a. in 2022.2024)
- Förderung von Maßnahmen zur **tierwohlgerechten Nutztierhaltung** mit 600 T€ p.a. in 2021-2024
- Erhöhung der EFRE-Landeskofinanzierungsmittel im Bereich der **Agrarforschung** um 600 T€ ggü. Vj. auf 2,3 Mio. € p.a. in 2021-2024
- Sicherstellung der Zuführung von 30 Mio. € in 2021 an das Landeswohnungsbauvermögen durch zusätzliche 18,2 Mio. € Landesmittel; damit Gewährleistung eines Bewilligungsvolumens für die **soziale Wohnraumförderung** von 122 Mio. € in 2021 (einschl. Bundesmittel)
- Erhöhung der Mittel für **Straßenplanung und -bau** in 2021 um 10,2 Mio. € ggü. Vj auf 90,0 Mio. €; Erhöhung des bisherigen Mipla-Ansatzes in 2022 um 16,2 Mio. € auf 60,0 Mio. € und Fortschreibung in 2023/2024
- Erhöhung der Förderung des **Radverkehrs** um 60 T€ ggü. Vj. auf 560 T€ p.a. in 2021-2024
- Finanzierung weiterer Maßnahmen des **Investitionsprogramms i2030** im Umfang von insgesamt 70,5 Mio. € aus ZifoG; Ausfinanzierung bestehender Maßnahmen aus dem Landeshaushalt im Umfang von 2,5/1,0/1,0 Mio. € in 2021-2023

## Berücksichtigte Koalitionsvorhaben V.

Welche Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag sind im HPE 2021 und der Finanzplanung bis 2024 enthalten?

- Förderung **kommunaler Brücken und Radwege** im Umfang von insgesamt 72,0 Mio. € aus ZifoG; Fortführung der bisherigen Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus im Umfang von 27,1 Mio. € p.a. in 2021-2024
- Erhöhung der Förderung des **kommunalen ÖPNV** um 1,0 Mio. € ggü. Vj. auf 99,0 Mio. € p.a. in 2021/2022 und um weitere 3,0 Mio. € auf 102,0 Mio. € p.a. in 2023/2024
- Erhöhung der **PlusBus**-Förderung um 900 T€ ggü. Vj. in 2021 auf 2,9 Mio. € und um weitere 200 T€ auf 3,1 Mio. € in 2022 (keine Vorsorge für die Jahre 2023/2024)
- Landesaufnahmegesetz / Fortführung der freiwilligen **Migrationssozialarbeit II und Integrationspauschale** befristet für ein Jahr mit insgesamt 24,1 Mio. € in 2021 (Migrationssozialarbeit II durch Anpassung des Gesetzes, Integrationspauschale als Förderrichtlinie)
- Humanitäres **Landesaufnahmeprogramm** mit 655 T€ p.a. in 2021-2024 (Voraussetzung: Konzept und Einvernehmen mit BMI.)

## Corona und die Folgen: erforderliche Kreditaufnahme

Für welche Zwecke sind Kreditaufnahmen vorgesehen?

	2021	2022	2023
<b>Nettokreditaufnahme (NKA) gesamt</b>	<b>1.908,2</b>	<b>185,9</b>	<b>112,8</b>
davon:			
NKA – konjunkturbedingt	217,9	159,8	88,0
NKA – finanzielle Transaktionen	87,8	26,1	24,8
NKA – außergewöhnliche Notlage*	1.602,5		
<i>davon Deckung/Vorsorge für</i>	<i>699,7</i>	<i>(475,5)</i>	<i>(427,2)</i>

*Mio. EUR*

### \* Verwendung für:

- nicht konjunkturbedingte Steuerausfälle,
- kommunaler Rettungsschirm,
- Kofinanzierung Konjunkturpaket des Bundes  
(z. B. Kultur, Sportstätten, Krankenhausstrukturfonds III, ÖGD, Ausbau Ganztagsbetreuung, Aufstockung GRW, Ausbau Ladesäuleninfrastruktur)
- pandemiebedingte Verluste der FBB
- Vorsorge weitere Pandemie(-folgen)bekämpfung

Sondervermögen  
„Brandenburgs  
Stärken für die  
Zukunft sichern“

## Entwicklung der Allgemeinen Rücklage seit 2010 bis 2021

Jahr	Entnahme/ Zuführung	Bestand
2010	-344,6	205,1
2011	+167,2	372,3
2012	+44,9	417,2
2013	+291,6	708,8
2014	+235,3	944,1
2015	+204,2	1.148,3
2016	+179,2	1.327,5
2017	+229,2	1.556,7
2018	+450,0	2.006,8
2019	-265,5	1.741,2
2020 (NT)	-889,2	852,1
2021 (HPE)	-662,3	189,8

## Haushaltsausgleich und weiterer Konsolidierungsbedarf

*Mio. EUR*

	NT 2020	HPE 2021	Mipla 2022	Mipla 2023	Mipla 2024
Globale Minderausgabe (GMA) Epl. 20	50,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Entnahme Allgemeine Rücklage	889,2	662,3	75,0	79,5	13,8
AAÜG (10% Übernahme durch Bund)		63,6	65,7	68,0	70,5
Nettokreditaufnahme	2.000,0	1.908,2	185,9	112,8	11,1
<b>Maßnahmen zum Haushaltsausgleich gesamt</b>	<b>2.939,2</b>	<b>2.784,1</b>	<b>476,6</b>	<b>410,3</b>	<b>245,4</b>
<b>danach noch bestehender Konsolidierungsbedarf (Deckungslücken)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>720,8</b>	<b>553,8</b>	<b>607,1</b>

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**